



Orden öffnen ihre Pforten: Einblicke hinter die Klostermauern - auch im Erzbistum Freiburg: "Tag der offenen Klöster"

Orden öffnen ihre Pforten: Einblicke hinter die Klostermauern - auch im Erzbistum Freiburg: "Tag der offenen Klöster"

Kreuzgang und Klausur - beten und arbeiten?
Kreuzgang, Klausur, Klostermauern - beten und arbeiten: Was das Leben von Ordensleuten ausmacht, darüber haben viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen. Ordensleute leben weit unterschiedlicher, als dass es Schlagworte ausdrücken könnten. Das beweisen die vielen Ordensmänner und Ordensfrauen in Deutschland täglich aufs Neue. Am Samstag, 10. Mai 2014, öffnen Klöster und Konvente in Deutschland an einem gemeinsamen Tag ihre Pforten und Türen. Sie laden ein zu einem Blick "hinter Klostermauern". Auch viele der 22 Männerorden und insgesamt 43 Frauengemeinschaften und Säkularinstitute in der Erzdiözese Freiburg beteiligen sich an dieser Aktion: "Wir freuen uns, Ihnen zu zeigen, wie unser Alltag aussieht, was Arbeit und Gebet für uns bedeuten und vor allem wie wir versuchen, Jesus nachzufolgen."
Von gestern? Klöster sind überraschend spannend
Der "Tag der offenen Klöster" wird 2014 erstmals deutschlandweit organisiert: "Nicht wenige Menschen meinen, Ordensleben sei etwas von gestern. Wir meinen: Es ist überraschend, spannend und eine Entdeckung wert!" Im Erzbistum Freiburg leben rund 1580 Ordensfrauen und 280 Ordensmänner - zum Beispiel in der Abtei Neuburg bei Heidelberg: "Herzlich willkommen zum Klostertag! Am Samstag, dem 10. Mai, öffnen wir unsere Pforte für Sie von 10 bis 18 Uhr. Führungen, Besichtigungen, Begegnungen, ein Orgelkonzert und ein Vortrag über den 1. Abt von Neuburg, unser Flohmarkt sowie Bratwürste und Kuchen und etliches mehr warten auf Sie" - heißt es in der Einladung der Abtei <http://www.abtei-neuburg.de> . Gastfreundschaft ist dem Heiligen Benedikt ein besonderes Anliegen: 'Alle Gäste, die zum Kloster kommen, sollen wie Christus aufgenommen werden.' (Regel Kap. 53,1). Die Cistercienserinnenabtei Lichtenthal (<http://www.abtei-lichtenthal.de/>) macht beim bundesweiten Aktionstag ebenfalls mit - sowie die Franziskanerinnen im Mutterhaus in Gengenbach (<http://www.franziskanerinnen-gengenbach.de/tag-der-offenen-kloester.html>), die zu Morgenlob und Abendgebet laden. Im Kloster Hegne feiern an diesem Tag sieben Schwestern ihr 60jähriges Ordensjubiläum: Gäste sind eingeladen, mit ihnen zu feiern (Jubiläumsgottesdienst - 9.30 Uhr in der Klosterkirche: <http://www.kloster-hegne.de>). Am Samstag, 10. Mai, wird Maurus Scholz OSB durch Weihbischof Dr. Michael Gerber im Kloster Beuron (<http://www.erzabtei-beuron.de/>) zum Priester geweiht.
So bieten auch in der Erzdiözese Freiburg viele Gemeinschaften Gesprächsmöglichkeiten und gemeinsame Gebetszeiten an - natürlich auch in Freiburg selbst, wo die Gemeinschaften ein umfangreiches Programm zusammengestellt haben.
Darüber hinaus sind die Angebote so vielfältig, wie es die Gemeinschaften sind. Informationen zu den Ordensgemeinschaften in der Erzdiözese Freiburg finden Sie hier: [stichwortsuche=Orden](http://www.ebfr.de/html/orden_und_saekularinstitute.html?stichwortsuche=Orden)>http://www.ebfr.de/html/orden_und_saekularinstitute.html?stichwortsuche=Orden . Die offenen Klöster in Baden-Württemberg sind ebenfalls im Internet zu finden [bundesland=BW](http://tag-der-offenen-kloester.de/index.php?id=79)><http://tag-der-offenen-kloester.de/index.php?id=79>
[bundesland=BW](http://tag-der-offenen-kloester.de/index.php?id=79) .

Erzbischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Kommunikation
Schoferstraße 2,
D-79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 2188-243
Fax: +49 (0)761 2188-427

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.